

Gast Rast dominiert

René Rast tanzt auf allen Hochzeiten - und zwar vorne. Der Gaststarter im VW-Scirocco-Cup überzeugte in beiden Rennen in Oschersleben jeweils mit dem Sieg.

Drei Rennen in zwei verschiedenen Serien - neben Scirocco-Cup auch Porsche-Carrera-Cup (siehe oben) - an einem Wochenende sind selbst für einen neuen Porsche-Supercup-Champion (siehe Interview rechts) ein bisschen viel. Total erkältet reiste René Rast nach Oschersleben. «Zu viel den Meistertitel gefeiert», sagte er und grinste. Aber dennoch brannte er ein wahres Feuerwerk ab mit Pole und zwei Siegen. «Das war beeindruckend», räumte auch VW-Sportchef Kris Nissen ein, der Rast für dessen Supercup-Titel den Gaststart schenkte.



▲
René Rast

Im ersten Rennen lieferte sich Rast einen packenden Zweikampf mit Tabellenführer Kris Heidorn. «Es war ein schöner Fight, und ich bin extrem zufrieden mit dem Ergebnis, weil René ja keine Punkte bekommt», so Heidorn, der seine Führung ausbaute (296). Jedoch ist neben Maciek Steinhof (P3, P7; 276) nun auch Jann-Henrik Ubben (277) nähergerutscht. Er duellierte sich in Lauf 2 mit Rast

▼
Kris Heidorn



und zog den Kürzeren.

Brabham auf Podium

Bei den Legenden sassen dieses Mal Fahrer im Auto, die insgesamt neun Le-Mans-Gesamtsiege haben. Dabei entschied David Brabham (P7, P3) das Rennen vor Frank Biela (P12, P9) und Marco Werner (P10, P18) für sich und holte sogar in der Gesamtwertung einen Podiumsplatz. ♦ KW